

Informatik in der Grundschule - was tun, woran denken?

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 14. September 2019 18:30

[Zitat von SteffdA](#)

M.E. liegt eine der Hauptaufgaben, aber eine sehr große Verantwortung darin:
<https://de.wikipedia.org/wiki/Analphabetismus#Deutschland>, bzw. darin, dagegen zu arbeiten.

Dann stünde diesen Schülern nicht nur informatische Bildung offen.

Mein Ironie-Detektor funktioniert gerade nicht, daher weiß ich nicht, ob hier welche enthalten ist 😊

Dass wir Medienkompetenz und informatische Grundbildung vermitteln, ist in meinem Bundesland Vorgabe von oben. Das Ganze ist aufgeschlüsselt in 24 Teilkompetenzen, die wir den Kindern bis zum Ende der 4. Klasse vermitteln sollen. Wenn wir das erreichen, sind die Kinder in diesem Bereich fitter als die meisten Eltern und Grundschul-Kollegen. Ich selbst habe den Umgang mit E-Mails, Webdesign und Programmieren erst mit 20+ Jahren gelernt. Insofern sehe ich das Ganze eher entspannt.

Auf der anderen Seite bekommen wir vom Schulträger Geräte für 30.000 €, die für die Kinder gedacht sind. Außerdem sind in jeder Klasse auch Kinder, die das Rechnen im Zahlenraum bis 1000 und das Lesen und Schreiben in ihrer Muttersprache dann irgendwann auch mal beherrschen und sich freuen, etwas ganz Neues und Anderes zu lernen.